

[Kush] Fake News - wird die Lüge die neue Wahrheit?

Beitrag von „MN-News“ vom 29. September 2018, 04:23

[Zitat von MN-Nachrichten](#)

Amida, den 29. September 2018

Offenbar ist es Sport und neue Freude geworden, seitens der kaiserlichen ladinischen Führung die kushitische Führung aufs Blut zu reizen. Dabei wird vergessen, das so ein *beleidigtes Leberwurst* Verhalten böse enden kann. Offenbar wird das in Kauf genommen. Es werden Grenzen geschlossen, Handel eingestellt, Lufträume gesperrt. Jetzt soll Malacandra, eine Insel zwischen Ladinia und Kush militarisiert werden, weil wissenschaftliche Drohnen offenbar der ladinischen Grenze zu nah kamen? Es gibt überhaupt keine Vereinbarung, wie die Hoheitsgewässer geregelt sind. Ausserdem hat Kush noch keine Drohnen, das wird sich aber nun ändern, dank dem Imperium Ladinorum.

Es wird aus propagandischen Mitteln im Imperium Ladinorum offenbar behauptet: Wenn Militär Wissenschaftler begleitet, dann ist es eine militärische Aktion. Dem ist nicht so. Bei der Antarctica Expedition geht es hauptsächlich um Schutz und Rettung.

Das Imperium Ladinorum ist auf dem Kriegspfad gegen Kush... auch neu gegen das Commonwealth of Caledonia, weil es dem Shahtum beisteht? Das ladinische Imperium geht einen gefährlichen Weg. Offenbar wünscht es sich einen militärischen Coup seitens Kush, doch da dies nie passierte, wird es auch diesmal nicht geschehen.

Das *Praefectus de Re Militaria, Lucius Cornelius Sulla* anordnete:insbesondere auch für die Kronkolonie Malacandra. Da Kush den die Insel betreffenden Vertrag ohne Not gebrochen hat, gilt dieser Vertrag hinfort nicht mehr. Malacandra wird militarisiert, die Grenzen zu Kush geschlossen.

Es sagt uns: Das IL kann Verträge nicht halten! Es wird daher - weil das IL nach einem Krieg schreit, interessant werden.

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.mn-nachrichten.de/?p=8106>